



Peter-Wust-Gymnasium - Koblenzer Straße 56 – 54516 Wittlich

Telefon: 06571 / 95 64 37 - 0

Telefax: 06571 / 95 64 37 - 37

Email:

c.zorn@pwg-wittlich.de

s.pinkle@pwg-wittlich.de

Wittlich, 08.11.22

Informationen zum MINT-Zertifikat des Landes Rheinland-Pfalz

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

heute möchten wir euch/Sie über die **erstmalige Vergabe von MINT-Zertifikaten** am Peter-Wust-Gymnasium informieren. Am Ende dieses Schuljahres besteht erstmalig die Möglichkeit, mit dem **Jahreszeugnis der Klasse 10** das MINT-Zertifikat des Landes Rheinland-Pfalz zu erwerben. Dieses wird von nun an jährlich an Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen, welche sich überdurchschnittlich im MINT-Bereich engagiert haben, vergeben. Hierbei wird das **Engagement ab der 5. Jahrgangsstufe** gewürdigt.

Dieses Zertifikat stellt eine Bündelung der MINT-Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern **für die Bewerbung** dar und wird von dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz, dem LVU sowie den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern Rheinland-Pfalz unterstützt .

Im Folgenden findest du/finden Sie die **Voraussetzungen für die Vergabe** eines MINT-Zertifikats.

Aktivitätsbereiche: Die von den Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 5 eingebrachten MINT-Aktivitäten können unterschiedlichen Aktivitätsbereichen zugeordnet werden.

- **WB:** MINT-Wettbewerbe – eine Übersicht über die angebotene Wettbewerbe findest du/ finden Sie auf der Schulhomepage (siehe QR-Code).
- **AG:** MINT-Arbeitsgemeinschaften – eine Übersicht über die angebotenen AGs im MINT-Bereich findest du/ finden Sie auf der Schulhomepage (siehe QR-Code)

WB:



AG:



- **WF:** MINT-Wahlfächer (Informatik)
- **MA:** weitere MINT-Aktivitäten (z.B. Praktika)

Bewertung: Je nach Qualität und Quantität der MINT-Aktivität kann diese mit 1 - 3 Sternen bewertet werden. Die folgende Tabelle zeigt exemplarisch die Vergabe der Sternchen zweier MINT-Wettbewerbe:

Wettbewerb	*	**	***
Jugend forscht / Schüler experimentieren	Ernsthafte Teilnahme am Regionalwettbewerb	1. - 3. Preis am Regionalwettbewerb	Qualifikation für den Landes- oder Bundeswettbewerb
Känguru der Mathematik	3x ernsthafte Teilnahme oder 3. Preis	1. oder 2. Preis	

Ein Beispiel einer detaillierten Bewertungsübersicht sowie die Vergabe der Sterne in den anderen Aktivitätsbereichen findest du/finden Sie hier:



Abhängig von der Anzahl der erworbenen Sterne (*, ** oder ***) kann das MINT-Zertifikat in drei Stufen vergeben werden:

- **6 - 10 Sterne, Stufe I**, "hat mit **Erfolg** erworben"
- **11 - 15 Sterne, Stufe II**, „hat mit **besonderem Erfolg** erworben" + mind. eine 2*-Aktivität
- **ab 16 Sterne, Stufe III**, "hat mit **Auszeichnung** erworben" + mind. eine 3*-Aktivität oder zwei 2*-Aktivitäten

Vergabebedingungen:

- Es muss die Teilnahme in mindestens zwei Aktivitäts-Bereichen nachgewiesen werden (z.B. WB und AG).
- Mindestens 1 Stern muss im Aktivitätsbereich Wettbewerbe erreicht werden.
- Es muss die Teilnahme an Aktivitäten in mindestens zwei MINT-Fächern nachgewiesen werden. Dabei werden Praktika einem Fach zugeordnet (z.B. der Wettbewerb „Leben mit Chemie“ und Informatikunterricht).
- Im Fach **Mathematik** und in zwei weiteren MINT-Fächern darf die Summe der Jahresnoten der letzten beiden Unterrichtsjahre in denen die Fächer unterrichtet wurden, maximal 18 betragen.
- In allen MINT-Fächern müssen die Jahresnoten der letzten beiden Schuljahre mindestens ausreichend sein.

Anmeldung: Alle Schülerinnen und Schüler, die mit dem Jahreszeugnis der Klasse 10 ein MINT-Zertifikat des Landes Rheinland-Pfalz erwerben möchten, füllen zum Ende des Schuljahrs den **Anmeldezettel** vollständig aus und geben ihn zusammen mit den Kopien aller relevanten **Urkunden, Bescheinigungen, etc.**, den Kopien der **Jahreszeugnisse ab Klasse 5 sowie dem Halbjahreszeugnis Klasse 10** und einer **Auflistung der Preise in Klasse 10** (diese Urkunden gibt es ja erst am Ende des Schuljahres) bei Frau Pinkle ab. Den Termin der Abgabefrist geben wir rechtzeitig bekannt.

Herzliche Grüße

C. Zorn und S. Pinkle im Namen der MINT-Arbeitsgemeinschaft